

Trink- und Miktionsprotokoll

Liebe Eltern,

die Messung der Urinmenge während des Tages und der Nacht ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Behandlung Ihres Kindes. Dazu dient das sog. Trink- und Miktionsprotokoll.

Dieses Protokoll hat eine sehr große Bedeutung für die Einschätzung und Behandlung des Einnässens und ist deshalb sehr wichtig für uns.

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen, an denen Sie den ganzen Tag mit ihrem Kind zusammen sind (z.B. Wochenende), messen Sie bitte jedes Mal, wenn ihr Kind seine Blase entleert, die Urinmenge. Bitte besorgen Sie sich einen Messbecher der 300 - 500ml fasst und eine Ablesung in 10ml erlaubt. Die Urinmenge in Milliliter (ml) tragen Sie bitte jeweils in der Spalte „Urinmenge“ mit der jeweiligen Uhrzeit ein. Bitte schicken Sie ihr Kind nicht auf die Toilette, sondern lassen Sie es selbst entscheiden. Notieren Sie bitte auch, ob ein plötzlicher Harndrang vorlag. Damit bekommen wir einen Anhalt für die funktionelle Blasenkapazität ihres Kindes.

Außerdem notieren Sie bitte in den entsprechenden Spalten mit einem Kreuz inkl. Angabe der Uhrzeit, wenn ihr Kind tagsüber nass oder feucht war bzw. Vorlagen gewechselt werden mussten.

Notieren Sie auch die Menge und Art der Flüssigkeit (Saft, Wasser, Tee etc.), die ihr Kind an diesen beiden Tagen trinkt, mit der jeweiligen Uhrzeit in der Spalte „Trinkmenge“. Milch und Kakao sind Nahrungsmittel und zählen nicht als Getränke.

Abends wiegen Sie bitte die Windel im trockenen Zustand (A), morgens wiegen Sie die Windel erneut (B). Wenn ihr Kind morgens aufsteht, notieren Sie auch die erste Urinmenge nach dem Aufstehen unter D „Ich gehe morgens nach dem Aufstehen zum piekeln ...“. Geht ihr Kind nachts auf Toilette notieren Sie bitte auch diese Urinmenge in ml unter C.

Kreuzen Sie bitte auch an, ob das Bett ihres Kindes nass oder trocken war.

Erklären Sie bitte ihrem Kind, dass dieses Protokoll einen ganz normalen Tagesablauf darstellen soll. Es gibt keine „Sonderpunkte“ für besonders häufige Toilettengänge oder besonders große Trinkmengen.

Bringen Sie bitte ein aktuelles Protokoll zur Erstvorstellung, aber auch zu jeder weiteren Vorstellung in der Enuresis-Sprechstunde mit.

Viel Erfolg!

